

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Inge Hannemann (DIE LINKE) vom 31.03.16

und Antwort des Senats

Betr.: Private Nutzung von MS Office Professional Plus 2016 durch Mitarbeiter/-innen der Bundesagentur für Arbeit

Mitarbeiter/-innen mit einem BA-Arbeitsplatz-PC in Hamburg dürfen die aktuelle Version von MS Office Professional Plus 2016 auch auf ihren privaten Computern benutzen. Dies gilt auch für kommunale Mitarbeiter/-innen oder Angestellte von Jobcenter team.arbeit.hamburg. Die entsprechende Lizenz (Microsoft Home Use Programm) wurde just bis zum 30.11.2018 verlängert. Hierfür fallen den Mitarbeiter/-innen lediglich eine einmalige Schutzgebühr von 13,95 Euro und gegebenenfalls 14,95 Euro für eine Sicherungs-DVD an.

Vor diesen Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wird MS Office Professional Plus 2016 bereits an den Rechnern der Hamburger Agenturen für Arbeit und den Hamburger Jobcentern benutzt?*

Wenn ja, seit wann?

Wenn nein, welche anderen vergleichbaren Systeme werden verwendet?

Nein. In den Agenturen für Arbeit (BA) und den Jobcentern wird bisher bundesweit MS Office 2010 eingesetzt.

- 2. In welchen weiteren Hamburger Behörden wird MS Office Professional Plus 2016 bereits verwendet?*
- 3. In welchen Hamburger Behörden ist die Einführung von MS Office Professional Plus 2016 geplant? Bitte einzelne Behörden auflisten und geplantes Einführungsdatum mit angeben.*
- 4. Gibt es eine Einschätzung, wie viele Mitarbeiter/-innen von BA und Freier und Hansestadt Hamburg in Hamburg dieses Angebot nutzen werden?*

MS Office Professional Plus 2016 wird zurzeit in den Hamburger Behörden nicht verwendet. Im Übrigen sind die Planungen hierzu noch nicht abgeschlossen.

- 5. Welche Kosten entstehen der Stadt Hamburg durch den privaten Lizenzerwerb der Hamburger Mitarbeiter/-innen?*
- 6. Welche Kosten entstehen Jobcenter team.arbeit.hamburg, Agentur für Arbeit oder der Bundesagentur für Arbeit durch den privaten Lizenzerwerb der Nutzer/-innen?*

Keine.

7. *Gibt es schon Planungen für die Zeit nach dem Nutzungszeitraum 30.11.2018?*

Wenn ja, welches Planungsverfahren ist dort vorgesehen?

Nein.

8. *Unter welcher Kennziffer beziehungsweise welchem Posten werden die Kosten, wenn die Stadt Hamburg Kostenträger ist, in welchem Haushaltsplan verbucht?*

Entfällt.

9. *Wie viele MS-Office-Professional-Plus-2016-Lizenzen wurden bereits pro Mitarbeiter/-in ausgeben und dürfen Familienangehörige auch Lizenzen erwerben?*

Wenn ja, wie hoch ist die maximale Anzahl?

Keine.

10. *Für welche Betriebssysteme sind die MS-Office-Professional-Plus-2016-Lizenzen nutzbar?*

Siehe: <https://products.office.com/de-de/office-system-requirements#SUITES>.

11. *Auf welcher rechtlichen Grundlage wurde MS Office Professional Plus 2016 benutzt beziehungsweise wurde MS Office Professional Plus 2016 ausgewählt? Gibt es dazu einen Kooperationsvertrag?*

Wenn ja, mit wem wurde dieser geschlossen, wie ist dieser ausgestaltet und wie gestaltet sich die Kostenstruktur (Nutzungs- und Abschlussgebühren)?

Ein Kooperationsvertrag besteht nicht. Im Übrigen: entfällt.